
Tim Rohrmann
Mit der ‚Gender – Brille‘ durch die Kita
,kindergarten –heute‘ Heft 6/7 2011

Elf Leitfragen für den Gang durch die Kita

1. Haben Mädchen und Jungen gleiche Chancen beim Zugang zu Räumen, Material und Angeboten?
2. Erhalten Jungen und Mädchen gleichermaßen die Aufmerksamkeit der pädagogischen Fachkräfte?
3. Werden Angebote so gestaltet, dass Jungen und Mädchen gleichermaßen angesprochen werden?
4. Erhalten Mädchen bzw. Jungen Förderung und Herausforderungen in Bereichen, in denen sie weniger Erfahrung haben / Erfahrungen machen?
5. Werden Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen wahrgenommen und die Akzeptanz dieser Unterschiede gefördert?
6. Werden Unterschiede auch innerhalb der Gruppe der Jungen bzw. innerhalb der Gruppe der Mädchen wahrgenommen und die Akzeptanz dieser Unterschiede gefördert?
7. Werden geschlechtsbezogene Aspekte in allen Bildungsbereichen reflektiert und berücksichtigt?
8. Machen sowohl Mädchen als auch Jungen Erfahrungen in allen Bildungsbereichen?
9. Werden Männer in die Planung, Durchführung und Reflexion von Angeboten, Vorhaben und Projekten mit einbezogen?
10. Werden Väter und/oder Mütter beteiligt? Werden Angebote, Vorhaben und Projekte dokumentiert und in die Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern eingebracht?
11. Welchen Beitrag kann ein Vorhaben für das Ziel leisten, die Anerkennung und Wertschätzung für die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten zu erhöhen?